Radiologie News

Ausgabe 8 ≣ 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Sommer Newsletter 2025 freuen wir uns, wesentliche strategische Schritte in der Entwicklung unserer Radiologie vorstellen zu dürfen.

Mit unserem neuen Standort in Altstätten, welchen wir nun im Juni in Betrieb nehmen, stärken wir unsere regionale Präsenz in der Ostschweiz und damit die wohnortnahe Grundversorgung. Gleichzeitig unterstreichen wir unsere Rolle als der ambulante Nr. 1 Radiologie-Dienstleister in der Ostschweiz. Mit diesem Standort bedienen wir nicht nur das Rheintal, sondern sind auch sehr gut für Patienten aus Appenzell-Innerrohden und Appenzell-Ausserrhoden erreichbar.
Aufgrund des rasant wachsenden Indikationsspektrums für Nuklearmedizin haben wir uns auch entschlossen, das erste ambulante PET-CT Zentrum im Rheintal am Standort Chur aufzubauen und damit eine neue Stufe in der ambulanten Medizin einzuläuten. Damit können wir nahezu flächendeckend in den Kantonen Graubünden, St. Gallen und Thurgau alle modernen Arten der Bildgebung und der bildgebenden Therapien aus einer Hand anbieten und zwar auf höchstem medizinischen und technischen Qualitätsniveau. Wir erfüllen alle gängigen Zertifizierungen bis hin zu HSM Vorgaben (wichtig z.B. für Patienten, die in Tumorzentren weiterbehandelt werden) und haben mit >50 Fachärzten eine Vielzahl an hochspezialisierten Radiologen, Nuklearmedizinern und Radioonkologen. In diesem Newsletter werden wir denn auch nochmals zwei neue Kollegen vorstellen, die unser Team verstärken werden: unseren neuen Chefarzt für Radioonkologie, PD Dr. med. Michael Mayinger, und unseren neuen Doppelfacharzt für Nuklearmedizin und Radiologie für den Standort Chur, Dr. med. Michael Zoller.

Wir wünschen eine spannende Lektüre unseres Newsletters, in dem Sie auch noch über neue Therapie-Optionen bei Arthrose und Sehnenansatzentzündungen, sowie über eine neue präzisere CT-Diagnostik lesen können: Stichwort Zinn-Filter, ein echter technischer Meilenstein!

Prof. Dr. med. Gustav Andreisek

Inhalt

» PET-CT am Standort Chur Belmont

» Nuklearmedizin am KSF und KSM: modernste Diagnostik und Therapie nach Umbau

» Embolisationstherapie bei Arthrose und Insertionstendinopathie

» Prof. Dr. med. Amelie Lutz in den ESR-Vorstand gewählt

» Führungswechsel in der Radioonkologie der thurmed AG

» Neues Radiologie-Angebot in Altstätten

» RNO Wattwil rüstet auf

» Neu in Romanshorn & St. Gallen: hochmoderne CT-Geräte mit Zinn-Filter

RSO CHUR BELMONT

PET-CT am Standort Chur Belmont

Wir freuen uns, heute einen wichtigen Entwicklungsschritt unseres Diagnosezentrums Belmont offiziell bekannt geben zu dürfen. Im Mai 2025 eröffnen wir eine eigene Nuklearmedizin inklusive hochmodernem PET-CT Gerät «GE Omni Legend 32» der Firma GE Healthcare.

Mit freundlicher Genehmigung von GE Healthcare.

Dr. med. Michael Zoller
Leitung Nuklearmedizinische Verfahren RSO Chur Belmont

Mit diesem für die Region Graubünden neuen High-End-Gerät stellen wir die PET-Bildgebung auf die nächste Stufe. Eine neuartige vollständig digitale Detektoren-Einheit ermöglicht nicht nur eine mehr als halbierte Untersuchungszeit, sondern auch eine markante Reduktion der Aktivitätsmenge injizierter Radionuklide – ein Quantensprung in der technischen Entwicklung und ein grosser Vorteil für jeden einzelnen Patienten.

Wir bringen aber nicht nur das modernste Gerät von GE in die Region, sondern werden auch ein für unsere Praxis völlig neues Untersuchungsspektrum anbieten können. Neben den «klassischen» onkologischen Fragestellungen zu allen möglichen Tumorentitäten decken wir auch die entzündlichen Fragestellungen (z.B. Vaskulitis etc.) ab.

Vor allem die sich extrem rasch entwickelnden Indikationen zum Prostatakarzinom (PSMA-PET), die Demenzabklärung, insbesondere die Alzheimer-Diagnostik (Amyloid-PET), und die Herzdiagnostik (Rubidium-PET) zur Abklärung der kardialen Ischämie werden im Fokus stehen. Neu werden wir auch eine nuklearmedizinische Schilddrüsen-Sprechstunde anbieten.

Eine Maschine ist aber nur so gut wie der Mensch, der sie bedient – das gilt besonders in der Medizin. Deshalb freuen wir uns, dass Dr. Michael Zoller unser bestehendes Ärzteteam, bestehend aus Dr. Wolfram Santner, Dr. Hamidreza Ashouri, Dr. Ayhan Sahin, Dr. Gerold Reutter und Dr. Gerald Heinzle, verstärken wird.

Dr. Michael Zoller dürfte einigen von Ihnen noch bestens bekannt sein, war er doch lange Jahre leitender Arzt für Nuklearmedizin am Kantonsspital Graubünden. Nachdem er zwischenzeitlich eine zweite Facharztweiterbildung am Kantonsspital St. Gallen absolviert hat, kommt er nun als Doppelfacharzt für Nuklearmedizin und Radiologie zu uns und wird sich persönlich um Ihre Patienten kümmern.

Ab Mai 2025 neu am Standort RSO Chur Belmont:

PET-CT Gerät «GE Omni Legend 32»

- Volldigitale Plattform
- Höchste Empfindlichkeit dank brandneuem Digitaldetektor
- Ultraschnelle Scans
- Markant reduzierte Strahlen-exposition bei sehr niedrigen Aktivitäten verwendeter Radionuklide

Neues Untersuchungsspektrum

- Onkologische Fragestellungen und Entzündungs-Diagnostik (FDG-PET)
- Prostatakrebs-Diagnostik (PSMA-PET)
- Alzheimer- und Demenz-Diagnostik (Amyloid-PET)
- Kardiale Ischämie-Diagnostik (Rubidium-PET)
- Schilddrüsen-Sprechstunde

Die Nuklearmedizin unterliegt einem enormen Wandel, und in den letzten Jahren sind in der Schweiz viele neue Indikationen und OKP-Leistungen hinzugekommen oder werden noch hinzukommen. Wir möchten all diese neuen PET-CT-Diagnostika nun ambulant und so einfach wie möglich allen Graubündnern zur Verfügung stellen. Die PET-CT-Diagnostik soll dabei kein Buch mit sieben Siegeln sein – wir möchten sie so verständlich und zugänglich wie ein normales CT oder MRI anbieten. Unsere Befunde werden so erklärend wie möglich sein und auf Wunsch auch entsprechende Empfehlungen enthalten. Das gilt ebenso für unsere Patienten, die nicht nur direkt vor unserem Haus parken können, sondern in unseren neu gebauten Praxisräumen auf höchstem Niveau betreut werden.

Zusammenfassend öffnen wir mit unserer neuen ambulanten Nuklearmedizin ein neues Kapitel der medizinischen Versorgung in Graubünden – und wir freuen uns, dieses Kapitel mit Ihnen fortzuschreiben.

Mit bestem Dank für das bisherige Vertrauen und die Zusammenarbeit! ≡

Radiologie Südost in Chur Belmont
Belmontstrasse 1, 7006 Chur
+41 81 258 20 00
rso.chur@team-radiologie.ch
Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr

Dr. med. Michael Zoller
Leitung Nuklearmedizinische Verfahren RSO Chur Belmont

Als ich im Studium erstmals „bunte Bilder" der damals neu entwickelten PET-CT-Scanner sah, war ich fasziniert: Die Darstellung von Stoffwechselvorgängen in CT-Scans hatte etwas Futuristisches. Es wurde zu meinem Berufsalltag, die Begeisterung ist geblieben.

Nach dem Medizinstudium in Graz und Basel begann ich meine klinische Ausbildung in Österreich (Allg. ö. KH Mittersill und Univ. Lehrkrankenhaus Feldkirch). Es folgten 9 Jahre an der Nuklearmedizin des Kantonsspitals Graubünden, wo ich bis 2020 tätig war, zuletzt als Leitender Arzt. Der Antrieb, meine Fähigkeiten in der bildgebenden Diagnostik zu erweitern, führte mich zu der Entscheidung, eine zweite Facharztausbildung für Radiologie zu beginnen. Diese absolvierte ich am Kantonsspital St. Gallen. Nun schliesst sich ein Kreis und ich kehre für eine sehr spannende Aufgabe nach Chur zurück, die Implementierung der neuen Nuklearmedizin mit PET-CT und Schilddrüsensprechstunde am Standort Belmont.

Das Rheintal ist für meine Frau und mich mit unseren drei Kindern zur Heimat geworden. Berge, Seen, eine gute Infrastruktur und tolle Leute, was will man mehr.

Ich freue mich, für meine Patienten da zu sein und auf eine kollegiale Zusammenarbeit! ≡

THURGAU

Nuklearmedizin am KSF und KSM: modernste Diagnostik und Therapie nach Umbau

Die Nuklearmedizin am Kantonsspital Frauenfeld wurde im März 2025 mit modernster Technologie neu eröffnet. Ein leistungsstärkeres PET-CT hat das bisherige Gerät im Kantonsspital Münsterlingen ersetzt, und das SPECT-CT am KSF steht nun auch wieder vollständig für nuklearmedizinische Untersuchungen zur Verfügung.

Mit der Neugestaltung erfolgte eine klare Trennung zwischen Diagnostik und Therapie: Nuklearmedizinische Diagnosen werden künftig am KSF gestellt, während die Therapie am KSM erfolgt. Die Schilddrüsensprechstunde bleibt an beiden Standorten bestehen.

Das Leistungsspektrum wurde zudem erheblich erweitert. Eine KI-basierte Software unterstützt seit Kurzem die Demenzdiagnostik mittels PET und ermöglicht präzisere Diagnosen.

Spätestens ab dem dritten Quartal 2025 wird am KSF erstmals eine Herzmuskel-Durchblutungsdiagnostik mittels Rubidium-82 PET-CT angeboten, die gegenüber konventionellen Verfahren eine höhere Bildqualität und diagnostische Genauigkeit liefert. Gleichzeitig startet am KSM die zielgerichtete Lutetium-177-PSMA-Therapie für metastasierte Prostatakrebspatienten.

Mit diesen Neuerungen setzt die Nuklearmedizin am KSF und KSM neue Massstäbe in Diagnostik und Therapie – zum Wohl der Patienten. ≡

Nuklearmedizin
Kantonsspital Frauenfeld
Pfaffenholzstrasse 4, 8501 Frauenfeld
+41 58 144 71 68
nuklearmedizin@team-radiologie.ch
Montag bis Freitag, 07.30 bis 16.00 Uhr

Nuklearmedizin
Kantonsspital Münsterlingen
Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen
+41 58 144 23 44
nuklearmedizin@team-radiologie.ch
Montag bis Freitag, 07.30 bis 16.00 Uhr

PD Dr. med.
Benjamin Halpern, MBA
Leitung Onkologische Bildgebung & Nuklearmedizinische Verfahren

THURGAU

Embolisationstherapie bei Arthrose und Insertionstendinopathie

Die Embolisationstherapie ist ein innovatives, minimal-invasives Verfahren zur Behandlung chronischer Schmerzen bei Arthrose (Knorpeldegeneration) und Insertionstendinopathien (Reizzustand einer Sehne an ihrer Knocheninsertion). Sie stellt eine vielversprechende Alternative dar, wenn konservative Therapieversuche nicht erfolgreich waren.

Wie läuft eine Embolisationstherapie ab?

› Ein dünner Mikrokatheter wird unter lokaler Betäubung in die betroffenen Arterien eingeführt.
› Über den Katheter werden kleinste Partikel oder Medikamente eingebracht, die die krankhaften Gefässe meist temporär verschliessen. Dies unterbricht den Entzündungskreislauf und reduziert die Bildung von Schmerzrezeptoren sowie übersensiblen Nervenverbindungen. Bei Arthrose wurde bei Tierversuchen zusätzlich nachgewiesen, dass der Prozess der Knorpeldegeneration aufgehalten werden kann.

Minimal-invasive Therapie bei Arthrose

Arthrose ist eine degenerative Erkrankung, die durch den Verschleiss des Gelenkknorpels verursacht wird und häufig mit chronischen Schmerzen, Gelenkschwellungen sowie Bewegungseinschränkungen einhergeht. Die Embolisation der Kniegelenksarterien (transarterielle periartikuläre Embolisation, kurz TAPE) oder anderer betroffener Gelenke zielt darauf ab, die Blutzufuhr zu den entzündeten Bereichen des Gelenks gezielt zu reduzieren.

Vorteile

› Rasche und langanhaltende Schmerzlinderung: Studien zeigen eine Erfolgsrate von über 80 %, die bis zu 4 Jahre anhalten kann.
› Minimal-invasive Methode ohne Hautschnitte oder Vollnarkose, welche auch als ambulanter Eingriff durchgeführt werden kann.
› Erhalt der Option für spätere operative Massnahmen wie Knieprothesen. Knochennekrosen, also der Untergang von Knochengewebe, als Komplikation sind in Literatur nicht beschrieben.

Risiken

› Gelegentliche lokale Hautverfärbungen, die meist innerhalb weniger Tage verschwinden.
› Seltene Nebenwirkungen wie vorübergehend zunehmende Schmerzen während oder kurz nach dem Eingriff.

Minimal-invasive Therapie bei Insertionstendinopathie

Insertionstendinopathien betreffen die Sehnenansätze und sind häufig durch Überlastung oder Fehlbelastung bedingt. Sie führen zu Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit. Die Embolisation kann auch bei chronischen Entzündungen des Sehnenapparats eingesetzt werden – Ziel ist die Blockade krankhafter Blutgefässe in der Umgebung der betroffenen Sehnenansätze. Durch die Unterbrechung der Blutzufuhr werden Entzündungsreaktionen gestoppt und Schmerzreize reduziert. Neben der Embolisation bleiben konservative Therapien wie Physiotherapie, Stosswellenbehandlung, physikalische Therapien (Kälte-, Wärme- oder Elektrotherapie) und entzündungshemmende Medikamente wichtig.

Fazit

Die Embolisationstherapie ist eine vielversprechende Methode zur Behandlung von Arthrose und Insertionstendinopathien. Sie bietet Patienten mit chronischen Schmerzen eine effektive Alternative zu herkömmlichen Therapien und verbessert nachhaltig die Lebensqualität. Kombiniert mit konservativen Massnahmen kann sie ein umfassendes Behandlungskonzept darstellen. ≡

Institut für Radiologie
Kantonsspital Frauenfeld
Pfaffenholzstrasse 4, 8501 Frauenfeld
+41 58 144 71 65
radiologie.ksf@team-radiologie.ch
Montag bis Freitag, 07.00 bis 17.00 Uhr

Prof. Dr. med. Ulrich Grosse
Chefarzt Radiologie Kantonsspital Frauenfeld

Prof. Dr. med. Amelie Lutz in den ESR-Vorstand gewählt
Ein beeindruckender Erfolg!

Prof. Dr. med. Amelie Lutz
Leiterin Muskuloskelettale Radiologie & Forschung
Stv. Chefärztin, Radiologie
Kantonsspital Münsterlingen

Unsere stellvertretende Chefärztin, Prof. Dr. med. Amelie Lutz, wurde zur ESR Education Committee Chair gewählt und ist damit neues Vorstandsmitglied der European Society of Radiology (ESR)!

Die ESR zählt über 142'000 Mitglieder weltweit, von denen rund 33'400 stimmberechtigt waren. In einem spannenden Wahlprozess konnte sich Frau Prof. Lutz gegen die amtierende Stelleninhaberin aus Belgien durchsetzen – ein beeindruckender Erfolg!

In ihrer neuen Rolle wird sie die radiologische Aus-, Fort- und Weiterbildung auf europäischer Ebene mitgestalten und weiterentwickeln. Wir sind unglaublich stolz auf ihre Leistung und freuen uns, dass sie mit ihrer Expertise die Zukunft der Radiologie aktiv mitgestaltet.

Herzlichen Glückwunsch, Amelie Lutz!

PERSONELLES

Führungswechsel in der Radioonkologie der thurmed AG Danke und Willkommen!

Per 1. April 2025 hat in der Radioonkologie der thurmed AG ein Führungswechsel stattgefunden. Nach über 18 Jahren als Chefärztin wird Frau Dr. med. Christiane Reuter Ende Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand treten und die Leitung an Herrn PD Dr. med. Michael Mayinger übergeben.

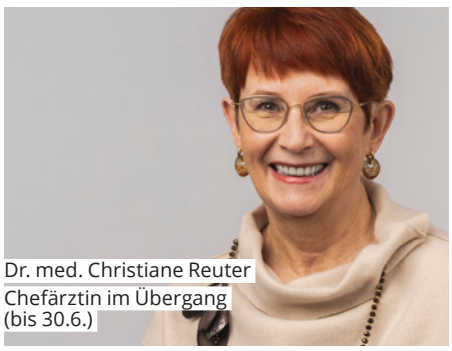
Dr. med. Christiane Reuter

Dr. med. Christiane Reuter trat am 1. Februar 2007 als Chefärztin für Radioonkologie in die thurmed AG ein und führte über die Jahre die Abteilung mit sehr hoher Fachkompetenz und strategischem Weitblick. Unter Ihrer Führung wurden wesentliche Entwicklungen in diesem Fachgebiet angestossen und umgesetzt, sowie zahlreiche Bauprojekte realisiert. Dies ist der Grund, warum die thurmed AG heute eine der besten Radioonkologischen Abteilungen der Schweiz führt.

Frau Dr. med. Reuter war neben ihrer Chefarzt-Tätigkeit zudem wiederholt an vielen internen Projekten beteiligt, u.a. am Aufbau der Tumorzentren.

Sie war zudem über viele Jahre die Präsidentin des Thurgauer Vereins der Leitenden Spitalsärzte, einer von vier Basisorganisationen der gesamten Thurgauer Ärzteschaft.

Die thurmed AG und das Team Radiologie Plus verlieren durch die ordentliche Pensionierung mit Fr. Dr. med. Reuter nicht nur eine Top-Ärztin und Chefärztin, sondern auch eine allseits beliebte Vorgesetzte, Kollegin und oft auch Freundin. ≡



Dr. med. Christiane Reuter
Chefärztin im Übergang (bis 30.6.)

PD Dr. med. Michael Mayinger

Ab April 2025 habe ich als Chefarzt die Leitung der Radioonkologie an den Thurgauer Kantonsspitälern Frauenfeld und Münsterlingen übernommen. Ich freue mich darauf, die von Frau Dr. Reuter etablierte, hochmoderne Strahlentherapie weiterzuentwickeln und neue Akzente zu setzen.

Meine Spezialgebiete umfassen die Therapie des Prostatakarzinoms, die Neuro-Onkologie und die Hochpräzisions-Radiotherapie. Seit 2018 bin ich am Universitätsspital Zürich, zuletzt als leitender Oberarzt, tätig. Neben Facharztausbildungen in der Radioonkologie und Allgemeinmedizin verfüge ich über einen Master in Radiation Biology und MHBA. Über 70 wissenschaftliche Publikationen und internationale Forschungsaufenthalte prägen mein Profil.

In der interdisziplinären Zusammenarbeit sehe ich am KSF und KSM grosses Potenzial und freue mich darauf, gemeinsam im Team innovative Therapiekonzepte zu etablieren und die bestmögliche Versorgung für unsere Patienten sicherzustellen.

Als Familienvater schätze ich die Lebensqualität im Thurgau und verbringe meine Freizeit gerne beim Segeln auf dem Bodensee oder beim Skifahren in den Schweizer Bergen. ≡

PD Dr. med.
Michael Mayinger
Chefarzt
Radioonkologie

RNO ALTSTÄTTEN

Neue Radiologie-Praxis in Altstätten

Im Juni 2025 eröffnet das Team Radiologie Plus einen neuen Standort in Altstätten.

Die Praxis an der Churerstrasse 1, direkt neben dem Rathausplatz, wird vom erfahrenen Team der Radiologie Nordost in Heerbrugg betreut. Auch die bekannten Ärzte stehen künftig in Altstätten zur Verfügung.

Das moderne, voll digitalisierte Institut bietet ein persönliches Ambiente und modernste Geräte für Untersuchungen wie MRI, CT, Ultraschall und Röntgen. Darüber hinaus profitieren die Patientinnen und Patienten von den organspezifischen Radiologie-Experten des gesamten Team Radiologie Plus, die eine präzise Diagnostik und individuelle Betreuung gewährleisten.

Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, sodass ab 2. Juni 2025 Patientinnen und Patienten von einem erweiterten Angebot profitieren können.

Das Team Radiologie Plus freut sich darauf, in Altstätten eine hochwertige medizinische Versorgung sicherzustellen und auch hier die gute Zusammenarbeit fortzusetzen. ≡

Ab 2. Juni 2025 für Sie geöffnet:
Radiologie Nordost in Altstätten
Churerstrasse 1, 9450 Altstätten
+41 58 144 55 55
rno.altstaetten@team-radiologie.ch
Montag bis Freitag, 07.30 bis 17.00 Uhr

Dr. med. univ.
Martin Oberschmied
Geschäftsführer und
ärztlicher Standortleiter
RNO Heerbrugg &
RNO Altstätten

RNO WATTWIL

Wattwil rüstet auf:
CT- und Röntgenzentrum erweitert das bestehende MRI-Angebot

Der Standort Wattwil wird ausgebaut: Ab Ende 2025 bieten wir ein vollständiges Diagnostikzentrum inkl. CT, Röntgen und High-End-Ultraschall.

Mit dieser Erweiterung entwickelt sich das bisherige MR-Institut zu einem umfassenden Röntgenzentrum, das eine deutlich erweiterte Diagnostik sowie neue therapeutische Möglichkeiten bietet. Besonders profitieren dringliche Patienten, die künftig ohne Zeitverlust untersucht und behandelt werden können. Zudem werden CT-gesteuerte Interventionen wie Schmerztherapien direkt vor Ort möglich sein.

Das bestehende Angebot an Ultraschall- und MRI-Untersuchungen wird uneingeschränkt fortgeführt, auch während der Umbauarbeiten. ≡

Zuweisungen – einfach digital!

Die moderne Kommunikation ist digital. Grund genug, nach Lösungen zu suchen, die unseren zuweisenden Partnern den Dialog mit uns einfacher machen – bei gleichbleibend hohen Qualitätsstandards.

openmedical ist die Entwicklerin eines schweizweit etablierten Formular-Kommunikationssystems, das sich über den sogenannten mednet-Client www.mednet.swiss in die meisten Schweizer Arztinformationssysteme integriert. Das bedeutet, dass jeder Zuweiser aus seiner gewohnten Arbeitsumgebung heraus mit einem einfachen Klick unser Anforderungsformular aufrufen kann, welches bereits mit allen Informationen zum Patienten vorausgefüllt ist.

Die Struktur des Anmeldeformulars ist einfach bedienbar gehalten und ist mit dem Leistungskatalog aller Standorte des Team Radiologie Plus abgestimmt.

Wir verwenden das System von openmedical nicht nur für die Anforderungen unserer Zuweiser, sondern – wenn technisch möglich – auch für den Rücktransport der Befunde! Bei vielen Praxisinformationssystemen ist es tatsächlich möglich, Befunde und Links zu den Bildern automatisch in die Patientenakte des Zuweisers abzulegen.

Sie können sich über den Link/QR-Code bei mednet als Gesundheitsdienstleister registrieren, der Support von openmedical wird sich bezüglich des Onboardings bei Ihnen melden.

Jetzt registrieren:
www.mednet.swiss

PS: Selbstverständlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Patienten mit dem aktuellen Anmeldeformular von unserer Website bei uns anzumelden.

Hier geht's
zum aktuellen
Anmeldeformular auf
www.team-radiologie.ch

RNO ROMANSHORN & ST. GALLEN

Neu in Romanshorn & St. Gallen: hochmoderne CT-Geräte mit Zinn-Filter

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass in der RNO Romanshorn seit Anfang Februar und der RNO St. Gallen seit Ende April neue CT-Geräte der Firma Siemens in Betrieb sind.

Mit freundlicher Genehmigung von Siemens Healthineers.

Die ersten Untersuchungen zeigen vielversprechende Ergebnisse und bestätigen einen deutlichen Fortschritt sowohl in Bezug auf den Strahlenschutz als auch auf die Bildqualität. Die Geräte zeichnen sich durch einen speziellen Zinn-Filter aus, der die nötige Röntgenstrahlung soweit reduziert, dass sogenannte ultra-low-dose Untersuchungen möglich werden. Damit lassen sich nicht nur alle Standard CTs mit besonders tiefer Strahlendosis durchführen, sondern auch Screening Untersuchungen wie z.B. das Lungenscreening bei Rauchern. Mit der Installation dieser High-End Geräte können wir den Patientinnen und Patienten nun Untersuchungen auf dem aktuellsten Stand der Technik im ambulanten Setting anbieten. Darüber hinaus ermöglichen uns die neuen CT, unser Untersuchungsspektrum zu erweitern.

Nach dem erfolgreichen Upgrade des MR-Geräts in Romanshorn im Jahr 2023 setzen wir mit der Installation dieser hochmodernen CT-Geräte unseren Anspruch fort, Ihnen und Ihren Patientinnen und Patienten modernste Diagnostik auf höchstem Niveau zu bieten.

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. ≡

Radiologie Nordost in Romanshorn
- Bahnhofstrasse 16, 8590 Romanshorn
- +41 71 447 21 21
- rno.romanshorn@team-radiologie.ch
- Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.00 Uhr

Radiologie Nordost in St. Gallen
- Rorschacher Str. 265, 9016 St. Gallen
- +41 71 227 60 60
- rno.stgallen@team-radiologie.ch
- Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med.
Daniel Walther
Geschäftsführer und ärztlicher Standortleiter
RNO Romanshorn

Dr. med.
Benedikt Kislinger
Geschäftsführer
RNO St. Gallen

Neu in Romanshorn, Münsterlingen, Frauenfeld, St Gallen und Chur: CT-Osteodensitometrie der Lendenwirbelsäule

Wir bieten neu CT-Osteodensitometrien der Lendenwirbelsäule als Alternative zu den herkömmlichen DEXA-Untersuchungen an, die nur an wenigen Standorten verfügbar sind und können hier eine wertvolle Ergänzung zur Osteoporosediagnostik bieten.

Arbeiten im Team Radiologie Plus

Im Team Radiologie Plus arbeiten momentan über 280 Personen aus den unterschiedlichsten Disziplinen.
Uns alle eint der Anspruch, jeden Tag sein Bestes zum Wohle der Patienten zu geben.
Und wir sind ständig auf der Suche nach neuen qualifizierten und engagierten Mitarbeitern!
Wenn Sie denken, ein Plus für unser Team zu sein:
Auf team-radiologie.ch/arbeiten-im-team-radiologie-plus/ finden Sie alle momentan verfügbaren Jobs.
Und wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen!

Offene Stellen in unserem Team

Unsere Standorte und Partner Stand Mai 2025

Institut für Radiologie am Kantonsspital Frauenfeld (KSF)
Tel. 058 144 71 65 · radiologie.ksf@team-radiologie.ch

Nuklearmedizin am Kantonsspital Frauenfeld (KSF)
Tel. 058 144 71 68 · nuklearmedizin@team-radiologie.ch

Institut für Radiologie am Kantonsspital Münsterlingen (KSM)
Tel. 058 144 23 34 · radiologie.ksm@team-radiologie.ch

Nuklearmedizin am Kantonsspital Münsterlingen (KSM)
Tel. 058 144 23 44 · nuklearmedizin@team-radiologie.ch

RABAG in Frauenfeld
Tel. 058 144 78 90 · rabag.frauenfeld@team-radiologie.ch

RIWAG in Weinfelden | Ultraschallzentrum Thurgau
Tel. 058 144 12 20 · riwag.weinfelden@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Romanshorn
Tel. 071 447 21 21 · rno.romanshorn@team-radiologie.ch

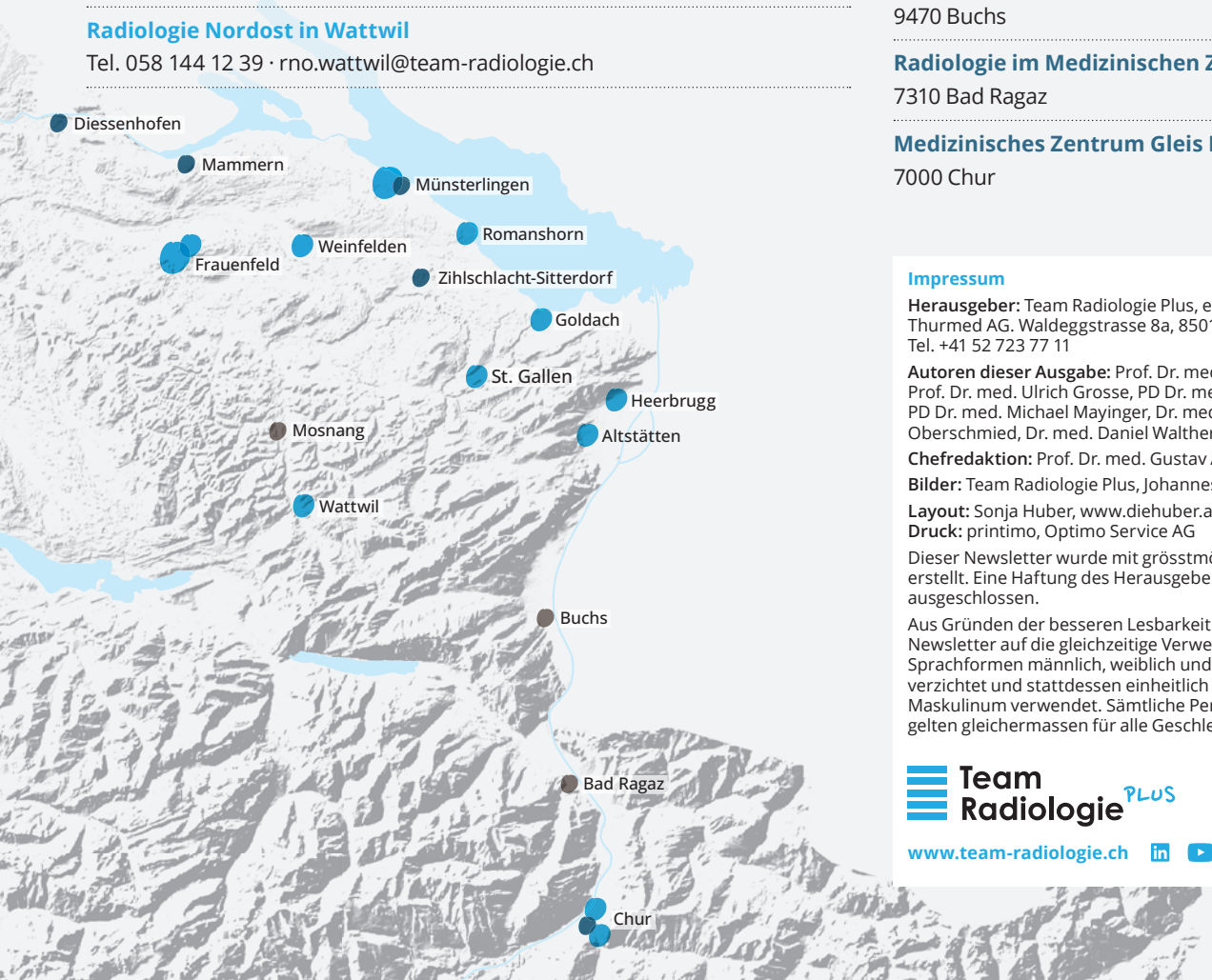
Radiologie Nordost in St. Gallen
Tel. 071 227 60 60 · rno.stgallen@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Goldach
Tel. 071 227 60 66 · rno.goldach@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Heerbrugg
Tel. 071 747 28 28 · rno.heerbrugg@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Altstätten (ab 2. Juni 2025)
Tel. 058 144 55 55 · rno.altstaetten@team-radiologie.ch

Radiologie Nordost in Wattwil
Tel. 058 144 12 39 · rno.wattwil@team-radiologie.ch



Radiologie Südost in Chur Belmont | Nuklearmedizin in Chur
Tel. 081 258 20 00 · rso.chur@team-radiologie.ch

Radiologie Südost in Chur am Bahnhof
Tel. 081 258 20 00 · rso.chur@team-radiologie.ch

Unsere Kooperationspartner

Radiologie Südost in Buchs
Tel. 081 511 10 20 · dzbuchs@hin.ch

Radiologie Südost in Bad Ragaz
Tel. 081 303 38 61 · radiologie.ragaz@hin.ch

Konsiliarische Zusammenarbeit

Klinik St. Katharinental
8253 Diessenhofen

Klinik Schloss Mammern
8265 Mammern

Herz-Neuro-Zentrum Bodensee
8596 Münsterlingen

Rehaklinik Zihlschlacht
8588 Zihlschlacht-Sitterdorf

Diagnose Zentrum City Buchs
9470 Buchs

Radiologie im Medizinischen Zentrum
7310 Bad Ragaz

Medizinisches Zentrum Gleis D
7000 Chur

Impressum

Herausgeber: Team Radiologie Plus, ein Unternehmen der Thurmed AG. Waldeggstrasse 8a, 8501 Frauenfeld, Schweiz, Tel. +41 52 723 77 11

Autoren dieser Ausgabe: Prof. Dr. med. Gustav Andreisek, Prof. Dr. med. Ulrich Grosse, PD Dr. med. Benjamin Halpern, PD Dr. med. Michael Mayinger, Dr. med. univ. Martin Oberschmied, Dr. med. Daniel Walther, Dr. med. Michael Zoller

Chefredaktion: Prof. Dr. med. Gustav Andreisek

Bilder: Team Radiologie Plus, Johannes Zinner

Layout: Sonja Huber, www.diehuber.at;
Druck: printimo, Optimo Service AG

Dieser Newsletter wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Haftung des Herausgebers oder der Verfasser ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Newsletter auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und stattdessen einheitlich das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Team Radiologie PLUS

www.team-radiologie.ch